fen zu können. Die Narentaner waren die Barbaresken des adriatischen Meeres, und forderten Zölle und Tribute von allen Seefahrern. Sie eigneten sich die Inseln Meleda, Curzola, Lagosta, Lesina und Brazza zu, und die benachbarten slavischen Fürsten standen unter ihrer Abhängigkeit. Die venezianischen Dogen Giovanni und Orso Parteeipazio lieferten ihnen eine glückliche Schlacht. Weniger glücklich war Orso's Nachfolger Pietro Candiano, welcher in einem Seetreffen mit den Narentanern, welches am 18. September 887 bei Pontamica unweit Zara stattgefunden hatte (bald nachdem die Venezianer Lesina besetzt hatten), sein Leben verlor. 1) Glücklicher war der Doge Peter Urseolus II., welcher im Jahre 997 Istrien und mehrere dalmatinische Seestädte erobert und die Narentaner aus den Inseln vertrieben hatte. Von dieser Zeit an zahlten die Venediger den Narentanern keinen Tribut mehr. Zehn Schiffe des nämlichen Dogen machten in den Gewässern von Curzola bei dem Scoglio Cazza vierzig adelige Narentaner zu Gefangenen, als sie von Apulien kommend in ihre Heimat zurückkehren wollten, um deren Befreiung sich der Fürst der Narenta angelegenst verwendete und mit dem Dogen Urseolus Friede machte. 3) Die Narentaner sind Serben, welche unter dem Kaiser Heraklius eingewandert sind. Ihr Gebiet erstreckte sich bis Almissa. Unter dem griechischen Kaiser Michael III. verbanden sie sich mit den Sarazenen und fochten mit ihnen im Jahre 841 im Golf von Tarent, wo sie eine Niederlage erlitten. Das Christenthum nahmen sie in der zweiten Hälfte des neunten Jahrhunderts unter dem griechischen Kaiser Basilius, also später als die Chrovaten und Serben, daher sie Porphyrogenitus Heiden nennt. 3) Sie behielten ihre Unabhängigkeit bis werden, the you Viddo wieder nuch Portopus

onf cinem Zepucio dea North hetab

And. Danduli Chron. Lib. VIII. Cap. 3. Muratori. Tom. XII. Filiasi memorie storiche de Veneti. Venezia 1798.

<sup>2)</sup> Dux tum quorundam relatione dedicit 40 Narentanorum nobilium de Apulia partibus peractis negotiis ad propria velle reverti, 10 naves hominibus oneratas ad insulam, quae vocatur Cazza sub omni festinatione destinavit, quae dum irent facili certamini eosdem comprehendentes Tragurien. urbem accelerare voluerunt. Narentanorum quidem princeps 40 suorum captivitate mancipatos expertus est, qui suis internunciis ducem continua prece sibi illos reddi imploravit, hoc videlicet pacto: quod priusquam ipse dux de illis exiret finibus, tum ille Narentanorum princeps, quam omnes sui majores sibi ad satisfaciendum pro suis votis convenirent. (Dandulus in annatib.)

Habens Pagani insulas quatuor in propinquo, nimirum Meletam, Corcyram, Bratzam et Tharum omnes pulcherrimas fertilissimasque. Porphyrogenitus C. 30 et 36. Pagani autem qui et Arentani Romanorum lin-